

Sofia: Arbeiten aus Deutschland - Steuer, Versicherung, Modelle

Stand: 2026-06-29 (überarbeitet: PKV als gleichwertige Option, Übungsleiterpauschale, **Szenarien-Matrix §9**) · Zahlen = Rechtsstand 2026 **Ziel des Dokuments:** Klarheit über die Optionen, mit **Kosten, Dauer, Vor-/Nachteilen**, damit ihr in Ruhe entscheiden könnt, **was wann für Sofia Sinn ergibt**. **Ausgangslage:** Sofia ist deutsche Staatsbürgerin, hat eine italienische **Partita IVA** (bis Jahresende behaltbar), ein **italienisches Bachelor-Studium + Trainer-Zertifikate**. Geplant: gemeinsames **Online-Coaching-Business**, sie als Trainerin.

🎯 **Richtungs-Entscheidung (2026-06-29): Fokus = eigene Selbstständigkeit in Deutschland (Modell B / Szenario S1).** Sofia baut **Graceful Body als eigenes Business** mit **eigenen, unabhängigen Kunden** auf (Coaching, Turnzentrum, ggf. IT-Kunden). **Anstellung bei Leon (Modell C / S2) bleibt nur als Fallback „in der Hinterhand“** - falls die eigene Kundenbasis zu langsam trägt oder die freie KV-Wahl es erzwingt. Alle Planungen + Berater-Fragen sind auf **S1** ausgerichtet.

⚠️ **Erfolgsbedingung für S1 (zentral): Leon darf NICHT ihr Hauptkunde sein** - sonst Scheinselbstständigkeit (§5). Selbstständig *für Leon* bleibt ausgeschlossen. Ihr Einkommen muss überwiegend aus **eigenen** Kunden kommen; Zusammenarbeit mit Leons Business läuft partnerschaftlich/getrennt, nicht als „sie stellt Leon Rechnungen“. Modell A (Partita IVA) ist nur Übergangs-Abwicklung.

⚠️ **Wichtig:** Das ist eine strukturierte Recherche, **keine Steuer- oder Rechtsberatung**. Gerade der Italien→Deutschland-Übergang (Doppelbesteuerung, Partita-IVA-Abwicklung) gehört vor **einen deutschen Steuerberater UND einen italienischen commercialista**. Dieses Dokument soll euch vorbereiten, damit ihr die richtigen Fragen stellt und Geld für unnötige Beratungsschleifen spart.

0. Zwei Dinge vorab - die guten Nachrichten

1. **Kein Anerkennungs-Thema.** Personal Trainer / Coach ist in Deutschland **kein reglementierter Beruf**. Sofias italienischer Bachelor + ihre Zertifikate müssen **nicht** formal anerkannt werden - sie darf als Trainerin/Coachin **sofort arbeiten**, sobald sie hier gemeldet ist. (Anders wäre es nur bei Arzt, Physio, Heilpraktiker etc. - das betrifft sie nicht.) Zertifikate sind trotzdem ein **Marketing-Asset**.
2. **Kein Aufenthalts-/Arbeitserlaubnis-Thema** - sie ist Deutsche. Sie darf hier ohne Auflagen selbstständig ODER angestellt arbeiten.

→ Die Entscheidung ist also **rein wirtschaftlich/organisatorisch**, nicht rechtlich blockiert.

1. Der Knackpunkt zuerst: Steuerwohnsitz

Sobald Sofia ihren **Lebensmittelpunkt nach Deutschland** verlegt (Wohnung + Meldung + >183 Tage/Jahr hier), ist sie in **Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig** - auf ihr **weltweites Einkommen**, also auch auf Einnahmen, die über die italienische Partita IVA laufen, wenn sie die Arbeit **physisch aus Deutschland** macht.

Was das praktisch heißt:

- Die Partita IVA **als Registrierung** kann sie bis Jahresende behalten - aber **Einkommen, das sie aus Deutschland heraus erarbeitet, ist grundsätzlich in Deutschland zu versteuern**. Der Ort, an dem sie sitzt und arbeitet, zählt - nicht wo die USt-Nummer registriert ist.
- Eine Partita IVA „weiterlaufen lassen“ während sie in DE lebt und arbeitet, erzeugt eine **Grauzone** (Betriebsstätten-/Doppelregistrierungs-Thema). Das **Doppelbesteuerungsabkommen Italien-Deutschland** verhindert, dass sie doppelt zahlt - aber es klärt nicht von allein, **wo** sie zahlt. Das muss sauber zugeordnet werden.
- **Sauberster Weg:** Partita IVA in Italien **geordnet schließen/abwickeln** (commercialista, zum Jahresende passt gut) und in Deutschland neu aufsetzen - ODER von Anfang an angestellt arbeiten. Eine dauerhafte „Ich-arbeite-aus-DE-über-meine-italienische-Nummer“-Lösung ist meist die teuerste und unsicherste.

To-do: Vor dem Umzug 1 Termin commercialista (IT) + 1 Erstberatung Steuerberater (DE) zum Übergang. Kosten Erstberatung DE: meist **150-250 €** (gedeckelt nach StBVV), oft die beste Investition im ganzen Prozess.

2. Die drei Modelle im Überblick

	A) Partita IVA weiterführen	B) Selbstständig in DE	C) Anstellung bei Leo
Was	IT-Nummer behalten, aus DE arbeiten	DE-Gewerbe/Freiberuf anmelden	Leon stellt sie an (Mini-/Teilzeit)
Rechtlich sauber?	✗ Grauzone bei DE-Wohnsitz	✓ klar	✓ klar
Steuer	Zuordnungs-Risiko IT/DE	Einkommensteuer (+ ggf. Gewerbesteuer) in DE	Lohnsteuer, vom AG einbehalten
Krankenversicherung	ungeklärt / Eigenleistung	freie Wahl: freiwillig GKV ~270-280 €/Mt. ODER PKV (alters-/tarifabhängig)	über AG pflichtversichert , AG zahlt ~Hälfte (PKV nicht wählbar)
Soziale Absicherung	gering	RV/AV freiwillig, sonst keine	volle SV (KV, RV, AV, PV)
Startkosten	- (aber Abwicklungskosten IT)	~10-65 € Gewerbe, 0 € Freiberuf	0 € für sie; AG trägt Lohnnebenkosten
Dauer bis arbeitsfähig	sofort, aber riskant	Steuernummer 2-6 Wochen	sofort nach SV-Anmeldung
Scheinselbstständigkeit	hoch, wenn nur für Leon	hoch, wenn nur/überwiegend für Leon	kein Thema
Passt wenn...	nur Übergang, wenige Wochen	viele eigene Kunden	Aufbau im gemeinsamen Business

3. Modell B im Detail - Selbstständig in Deutschland

Freiberuflerin oder Gewerbe?

- **Coaching / Personal Training** wird vom Finanzamt meist als **Gewerbe eingestuft** (gewerblich).
- **Chance auf Freiberuflichkeit** besteht, wenn die Tätigkeit als **unterrichtend/lehrend** gilt, auf ihrer besonderen Qualifikation beruht, sie für **mehrere** Kunden arbeitet und **weisungsfrei** ist.
- Online-Coaching mit Programmen/Produkten tendiert eher Richtung **Gewerbe**. Die verbindliche Einstufung macht **nur das Finanzamt** - vorab anfragen lohnt sich.
- **Unterschied praktisch:** Gewerbe = zusätzlich **Gewerbesteuer** (aber **Freibetrag 24.500 €** Gewinn/Jahr → darunter faktisch keine) + **IHK-Beitrag** (kleine Beträge, oft im 1. Jahr erlassen). Freiberuf = nichts davon.

Umsatzsteuer: Kleinunternehmerregelung (§19 UStG)

- Bis **25.000 € Umsatz Vorjahr / 100.000 € laufendes Jahr** → **keine Umsatzsteuer** auf Rechnungen, keine USt-Voranmeldung. Ideal für den Start. Greift bei Neugründung automatisch, wenn man darunter bleibt.

Krankenversicherung als Selbstständige - freie Wahl GKV oder PKV

Als Selbstständige hat Sofia die **freie Wahl** (anders als bei der Anstellung). Beides ist gleichwertig - der sachliche Vergleich + der **Vorversicherungs-Vorbehalt** steht in Uebergang-IT-DE-

Krankenversicherung-PartitaIVA.md Teil A3.

- **Freiwillige GKV:** Mindestbeitrag 2026 ca. **270-280 €/Monat** (Mindestbemessung 1.318,33 €/Mt.), steigt mit dem Gewinn (~19-20 %). Einkommensabhängig; Rückweg jederzeit; Kinder beitragsfrei mitversichert.
- **PKV:** Beitrag **alters-/gesundheits-/tarifabhängig**, einkommens**un**abhängig - jung + gesund oft günstiger bei besserer Leistung. Caveats: steigt im Alter, Rückweg ab 55 ausgeschlossen, jedes Kind eigener Beitrag. **Leon ist PKV** → für ein Paar im gemeinsamen Business kohärent. (Freie Wahl steht ggf. unter Vorversicherungs-Vorbehalt - siehe Übergang-Doc.)
- Rentenversicherung als Selbstständige meist **freiwillig** (für Trainerinnen i. d. R. nicht pflichtig) - also Eigenvorsorge nötig.

Anmelde-Ablauf & Dauer

1. **(Nur Gewerbe)** Gewerbeamt der Stadt → **Gewerbeanmeldung**, Kosten ~**10-65 €**, meist **am selben Tag**.
2. Finanzamt schickt automatisch den „**Fragebogen zur steuerlichen Erfassung**“ → **elektronisch via ELSTER** einreichen, **Frist 1 Monat**.
3. **Steuernummer** kommt per Post: i. d. R. **2-6 Wochen** (Einzelfälle bis 12; bei vollständigen Angaben teils 10-14 Tage). Erst dann kann sie ordentlich Rechnungen stellen.
4. **(Freiberuf)** kein Gewerbeamt - direkt Finanzamt/Fragebogen.

Vor-/Nachteile Modell B

- **+** Volle Freiheit, eigene Kunden, skalierbar, eigene Marke; günstige Startkosten.
- **-** ~**270 €/Monat KV ab Tag 1** unabhängig vom Umsatz; Buchhaltung/Steuer selbst; keine Lohnfortzahlung, kein Arbeitslosengeld; **Scheinselbstständigkeits-Risiko, wenn der Hauptkunde Leon ist** (siehe §5).

4. Modell C im Detail - Anstellung bei Leon

Varianten

Variante	Verdienst 2026	Krankenversicherung	AG-Kosten extra
Minijob	bis 603 €/Monat (Mindestlohn 13,90 €)	NICHT über Minijob abgedeckt → KV separat nötig	30% pauschal (+180 €)
Midijob	603,01 - ~2.000 €/Mt.	✅ pflichtversichert, reduzierte AN-Beiträge	normaler AG-Anteil
Teilzeit/Vollzeit	ab ~2.000 €/Mt.	✅ voll pflichtversichert (GKV)	~ 21 % auf Brutto

Wichtig zur KV: Ein **reiner Minijob** löst die **Krankenversicherung NICHT** - über einen Minijob ist man nicht krankenversichert. Da Sofia und Leon **nicht verheiratet** sind, gibt es auch **keine Familienversicherung**. → Wenn KV über die Anstellung kommen soll, braucht es **mindestens Midijob** (über 603 €/Mt.).

Sozialversicherung (Teilzeit/Vollzeit)

- Sie wird in der **gesetzlichen KV pflichtversichert** (sie liegt klar unter der Versicherungspflichtgrenze, 2026 ca. 77.400 €/Jahr). **Arbeitgeber zahlt ~die Hälfte** der SV-Beiträge.
- Sie bekommt damit **KV + Pflege + Renten- + Arbeitslosenversicherung** in einem Paket, **Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, bezahlten Urlaub**, ggf. später **Arbeitslosengeld-Anspruch**.
- **AG-Lohnnebenkosten** für Leon: grob **+21 %** auf das Bruttogehalt (KV-Anteil, RV 9,3 %, AV 1,3 %, PV, Umlagen, Berufsgenossenschaft).

Was Leon als Arbeitgeber braucht

- **Betriebsnummer** (für SV-Meldung; über Moving Monkey ggf. vorhanden), **Lohnabrechnung** (Steuerberater/ Lohnbüro oder Tool), **SV-Anmeldung** der Beschäftigten, **Berufsgenossenschaft**, Minijob ggf. über **Minijob-Zentrale**.

Vor-/Nachteile Modell C

- **+** **Maximale Sicherheit** für Sofia (KV, Rente, Krankengeld, Urlaub), **kein Scheinselbstständigkeits-Risiko**, sie kann sich aufs Trainieren/Inhalte konzentrieren statt auf Buchhaltung; planbare Fixkosten für Leon.
- **-** Weniger „unternehmerische“ Freiheit/Aufseite; Lohnnebenkosten + Lohnabrechnungsaufwand bei Leon; ihr eigenes Außen-Branding tritt zurück.

5. ⚠ Die zentrale Falle: Scheinselbstständigkeit

Das ist bei eurem Setup **der wichtigste Punkt**, weil ihr das Business **gemeinsam** aufbaut.

Risiko: Wenn Sofia **selbstständig** ist (Modell A oder B), aber faktisch **nur oder überwiegend für Leons Business** arbeitet, **weisungsgebunden** ist und in seine Abläufe **eingegliedert** - dann kann die **Deutsche Rentenversicherung** das als **Scheinselbstständigkeit** werten.

Folgen (für Leon als Auftraggeber besonders teuer):

- **Nachzahlung der gesamten Sozialversicherungsbeiträge** (Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil), rückwirkend **bis zu 4 Jahre** (bei Vorsatz länger), plus mögliche Säumniszuschläge.

- Die Selbstständigkeit wird nachträglich als Anstellung gewertet.

Indizien für Scheinselbstständigkeit: nur ein Auftraggeber, feste Weisungen zu Zeit/Ort/Inhalt, feste Eingliederung (eigene E-Mail, feste Arbeitszeiten, „wie ein Angestellter“), kein eigenes unternehmerisches Risiko.

Absicherung: Das **Statusfeststellungsverfahren** bei der **Clearingstelle der DRV Bund** ist **kostenlos** und schafft **rechtsverbindliche Klarheit** vorab. → Wenn ihr Modell B mit Leon als Hauptkunde fährt, **vorher Status klären lassen**.

Faustregel:

- Business gemeinsam, sie arbeitet **drin** und für Leon → **Anstellung (C)** ist der saubere Weg.
- Sie hat **viele eigene, unabhängige** Coaching-Kunden → **Selbstständigkeit (B)** passt.

6. Der Plan: Fokus Selbstständigkeit (S1)

Hauptweg = eigene Selbstständigkeit in DE (Modell B / S1). Anstellung bei Leon (C / S2) bleibt **Fallback in der Hinterhand**. Details je Konstellation: **Szenarien-Matrix (§9)**.

Stufenplan Selbstständigkeit:

1. **Übergang sauber schneiden:** Partita IVA zum **Jahresende** geordnet abwickeln (commercialista). Keine Dauerlösung „aus DE über IT-Nummer“.
2. **Eigenes Business in DE anmelden:** Freiberuf- vs. Gewerbe-Einstufung beim Finanzamt klären, **Kleinunternehmerin (§19)** zum Start. Graceful Body als **eigene Marke** mit **eigenen Kunden**.
3. **Krankenversicherung wählen:** freiwillige GKV **oder** PKV - Sofia war in IT im **SSN (gesetzlich)**, daher GKV-Zugang gesichert; ob freie PKV-Wahl offensteht, vorab mit Kasse/PKV-Makler klären (§9 + Übergang-Doc).
4. **Einnahmequellen aufbauen - alle unabhängig von Leon:** eigene Coaching-Kunden, **Turnzentrum** (Übungsleiter- pauschale 3.300 €/J + Honorar darüber), ggf. **italienische Online-Kunden (S3)**.
5. **Scheinselbstständigkeit aktiv vermeiden:** Leon **nicht** als Hauptkunde. Bei jeglicher laufender Zusammenarbeit mit Leons Business → **Statusfeststellung DRV (§7a, kostenlos)** vorab

beantragen.

Fallback (Hinterhand): Falls die eigene Kundenbasis zu langsam trägt → **Anstellung bei Leon (S2, Midi-/Teilzeit)** als Übergangs-Sicherheit (sofort GKV, kein Status-Risiko). Bewusst nur als Sicherheitsnetz, nicht als Zielbild.

Warum nicht „einfach Partita IVA weiter“: spart kurz Aufwand, schafft aber **Steuer- + Scheinselbstständigkeits- Doppelrisiko** - genau die Unsicherheit, die ihr loswerden wollt.

7. Zahlen-Schnellreferenz (2026)

Posten	Wert 2026
Gewerbeanmeldung	~10-65 € (einmalig, oft am selben Tag)
Steuernummer nach Fragebogen	2-6 Wochen (teils 10-14 Tage)
Kleinunternehmer-Grenze (keine USt)	25.000 € Vorjahr / 100.000 € laufendes Jahr
Gewerbesteuer-Freibetrag	24.500 € Gewinn/Jahr
Freiwillige GKV Selbstständige (Mindestbeitrag)	~260-278 €/Monat
Minijob-Grenze	603 €/Monat (Mindestlohn 13,90 €)
KV über Anstellung	ab Midijob (>603 €/Mt.), AG zahlt ~Hälfte
AG-Lohnnebenkosten Teilzeit/Vollzeit	~+21 % auf Brutto
AG-Pauschale Minijob	~30 %
Versicherungspflichtgrenze (GKV-Pflicht darunter)	ca. 77.400 €/Jahr
Steuerberater-Erstberatung DE	~150-250 €
Statusfeststellung DRV (Scheinselbstständigkeit)	kostenlos

8. Konkrete nächste Schritte (zum Abhaken)

- ☐ **Erstberatung Steuerberater (DE)** zum Italien→Deutschland-Übergang buchen (~150-250 €)
- ☐ **commercialista (IT)** zur geordneten Partita-IVA-Abwicklung zum Jahresende
- ☐ **Entscheidung Modell** treffen: Anstellung (C) als Start vs. direkt Selbstständig (B)
- ☐ **Wenn Anstellung:** Lohnabrechnungs-Setup bei Leon prüfen (Betriebsnummer, Lohnbüro/Tool, BG)
- ☐ **Wenn Selbstständig + Leon Hauptkunde: Statusfeststellung DRV** vorab beantragen (kostenlos)
- ☐ **Krankenkasse** auswählen (Zusatzbeitrag vergleichen) - egal ob über AG oder freiwillig
- ☐ **Umsatzprognose** grob schätzen → Kleinunternehmer ja/nein, KV-Beitrag einordnen
- ☐ Beruf-Einstufung (Freiberuf vs. Gewerbe) **beim zuständigen Finanzamt** vorab anfragen
- ☐ **Übungsleiterpauschale** (Turnzentrum) einplanen - 3.300 €/Jahr steuer-/SV-frei, modellunabhängig
- ☐ **Szenario festlegen** (S1-S5, §9) als Grundannahme für die Berater-Fragen

9. Szenarien-Matrix (Grundannahmen für die Berater-Gespräche)

Stand 2026-06-29 · **Fokus = S1 (Selbstständigkeit). S2 (Anstellung) = Fallback in der Hinterhand.** S3/S5 sind Overlays auf S1, S4 ist der Übergang. Zahlen-Detail: §7. Übungsleiter-Detail: Turnzentrum-Koeln-Uebungsleiter-vs-PartitaIVA.md. KV-/Übergangs-Detail: Uebergang-IT-DE-Krankenversicherung-PartitaIVA.md.

	Steuer	Krankenvers.	Übungsleiterpauschale Turnzentrum	Scheins
 S1 · Selbstständig DE + Turnzentrum (HAUPTWEG)	DE unbeschränkt; Freiberuf/Gewerbe offen; §19-Kleinunternehmer	freie Wahl GKV/PKV	3.300 €/J frei; darüber per Honorar/Rechnung (geht, weil selbstständig)	✗ nur f Leon Hauptk
S2 · Angestellt bei Leon + Turnzentrum (Fallback)	Lohnsteuer (AG) + steuerfreie Pauschale	GKV-Pflicht über AG (ab Midijob), PKV nicht wählbar	3.300 €/J frei zusätzlich ; darüber nur Minijob/Anstellung beim Turnzentrum (kein Honorar)	✓ kein Thema
S3 · + italienische Online-Kunden (Overlay)	als DE-Selbstständige kein Limit ; alles DE-versteuert (Welteinkommen)	wie S1	unberührt	wie Basissz
S4 · Partita IVA bis Jahresende + Turnzentrum	Übergang: ab DE-Wohnsitz DE-Pflicht; forfettario fällt (<75 % IT); INPS läuft bis Schließung	Übergang heikel - Doppelstatus vermeiden, E104	3.300 €/J frei, braucht die IVA nicht (läuft parallel)	✗ falls Arbeit n Leon
S5 · DE-Wohnsitz + IT-Turnverein (Teil, nächstes Jahr)	DBA: IT kann Quellen-besteuern, DE rechnet an; Arbeit physisch in IT	A1-Bescheinigung nötig (sonst SV doppelt)	gilt auch für IT-Verein, aber geteilter 3.300-€-Topf mit Köln	✗ (and Auftrag als Leon

Lese-Kernpunkte:

- **S1 ist der Hauptweg** (Entscheidung 2026-06-29). S2 bleibt nur **Fallback in der Hinterhand**, falls die eigene Kundenbasis zu langsam trägt. Die Übungsleiterpauschale (3.300 €/J steuerfrei) gibt es in **beiden** - sie hängt **nicht** am Arbeitsmodell.

- **S1-Erfolgsbedingung:** überwiegend **eigene** Kunden, **Leon nicht Hauptkunde** - sonst Scheinselbstständigkeit (§5). Bei Leon-Zusammenarbeit → **Statusfeststellung DRV (§7a)** vorab.
- **Über die Pauschale hinaus** rechnet sie (als Selbstständige) **per Honorar** ab - das ist der S1-Normalfall.
- **S3 ist mit S1 am saubersten** (eigenes Gewerbe als Rechnungs-Vehikel für IT-Kunden); neben einer Anstellung (S2) wäre es ein **Hybrid** (Anstellung + Kleingewerbe).
- **S4 ist ein Übergangs-, kein Dauerzustand** - die IVA-Verlängerung lohnt nur bei echten IT-Kunden mit $\geq 75\%$ IT-Einkommen (widerspricht dem Umzug). Sonst: schließen.
- **S5 bringt EU-Koordinierung ins Spiel** (A1 + DBA) - der komplexeste Fall, gehört explizit vor beide Berater.

Quellen

- [Steuern: Grenzüberschreitendes Arbeiten - IHK München](#)
- [Einkommensteuer im Ausland / Doppelbesteuerung - Your Europe \(EU\)](#)
- [Personal Trainer: freiberuflich oder gewerblich? - BMWK Existenzgründungsportal](#)
- [Coach: Freiberufler oder Gewerbe - onwalt](#)
- [Kleinunternehmerregelung 2026 - Taxfix](#)
- [Mindestbemessungsgrundlage / Mindestbeitrag GKV 2026 - covago](#)
- [Rechengrößen Sozialversicherung 2026 - krankenkassen.de](#)
- [Scheinselbstständigkeit erkennen - Deutsche Rentenversicherung](#)
- [Statusfeststellungsverfahren - Deutsche Rentenversicherung](#)
- [Minijob 2026: neue Verdienstgrenze 603 € - Minijob-Zentrale Magazin](#)
- [Fragebogen zur steuerlichen Erfassung / Ablauf - Handelskammer Hamburg](#)
- [Personal Trainer / Coach nicht reglementiert - anerkennung-in-deutschland.de](#)